

## Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 31

Als Basis diene hier die Webseite [www.biblesearchers.com](http://www.biblesearchers.com).

### Die wissenschaftliche Suche nach dem Planeten X

Der ehemalige Physikprofessor an der Cornell Universität und Berater der NASA, Dr. James McCanney, ist ein weltweit anerkannter Astrophysiker mit einem zweifachen Dokortitel in Mathematik und Atomphysik, und er hat viele wissenschaftliche Artikel, drei Bücher und einige technische Handbücher geschrieben. Als er seine Stellung bei der NASA verließ, setzte er sich über die akademische Schweigepflicht hinweg und offenbarte die Erkenntnisse über die Existenz des Planeten X und die diesbezüglichen Forschungsergebnisse, welche die amerikanische Regierung unter Verschluss hält.

Laut Dr. McCanney und einer stets wachsenden Zahl von Astronomen, Astrophysiker, Geologen und Kosmologen hat der Planet X kontinuierlich immer mehr negativen Einfluss auf unsere Sonne und auf unseren Planeten. Wissenschaftler haben buchstäblich Aufzeichnungen seit den 1700er Jahren. Koronale Massenauswürfe oder Sonnenwinde treten normalerweise alle 11 Jahre auf, wobei sie 5 ½ Jahre ihren Höhepunkt haben und dann 5 ½ Jahre wieder abflauen. Dieser Zyklus hat sich kontinuierlich wiederholt, seitdem die Astronomen Aufzeichnungen darüber machen.

Der letzte Höhepunkt war im Jahr 2000. Ab dem Jahr 2005 erwarteten die Wissenschaftler ein Abflauen der Sonnenwind-Aktivitäten. Aber das war nicht der Fall. Stattdessen haben sie sogar noch massiv zugenommen. In der Tat

hat es seit 2005 die heftigsten Sonnenstürme der Geschichte gegeben im Hinblick auf deren Intensität und Häufigkeit. Und die weiteren Aussichten sind sehr interessant und unglaublich zugleich. Die Sonnenstürme werden im Jahr 2012 noch immens zunehmen!!!

Astronomen und andere Wissenschaftler auf diesem Gebiet sind sich der akuten Gefahr bewusst, dass etwas Großes in unserer Galaxie negative Auswirkungen auf unsere Sonne hat. Einige von ihnen ziehen ernsthaft in Erwägung, dass die Wahrscheinlichkeit besteht, dass sich ein ziemlich großer Himmelskörper in unserem Sonnensystem befindet.

Dieser Eindringling ist der rätselhafte Planet X, der jetzt nicht mehr länger dem Science Fiction-Bereich zugeordnet wird, wie das früher der Fall war, sondern er ist nun in den Fokus der Astronomie-Forschung gelangt.

Experten, wie Dr. McCanney und andere, machen das Zugeständnis, dass sich die wissenschaftliche Gemeinschaft mindestens 23 Jahre (von 1982-2005) mit dem Planeten X und seiner Geschichte als Nibiru beschäftigt hat. Dieses Projekt ist STRENG GEHEIM! Der Öffentlichkeit wurde die Bedrohung durch den möglicherweise zerstörerischen Himmelskörper für die Erde und deren Bevölkerung verschwiegen.

Vielen ist bewusst, dass die Existenz des Planeten X inzwischen bekannt ist, dass er beobachtet wird und dass es Fotos von ihm gibt. Doch die Kritiker und selbst die an seiner Existenz Glaubenden fragen sich, warum es so schwierig ist, diese strafende, ausgleichende Gerechtigkeit, die Zerstörung auf die Erde bringt, zu beobachten und zu fotografieren. Es gibt verschiedene Gründe, warum das nicht möglich ist. Die Antwort darauf ist zwar simpel, aber tiefgründig.

Der Planet X nähert sich der Erde von unterhalb der Ellipse, in der alle Planeten ihre Bahnen ziehen. Das ist der wissenschaftliche Beweis für die Störungen, die in den Umlaufbahnen von Uranus und Neptun gemessen wurden, weil sie von den Gravitationskräften unter die Ebene der Solarellipse gezogen wurden.

Der beste Ort, um die Annäherung des binären Braunen Zwergsterns zu beobachten, ist der Südpol, der so gut wie unbewohnt ist und eine Region, zu der Hobby-Astronomen keinen Zutritt haben, weil sich dieses Gebiet unter der militärischen Kontrolle Amerikas befindet. Es gibt Berichte, dass seit dem Jahr 2009 über 1 000 Berufsastronomen zu den verschiedenen Observatorien der Antarktis geflogen sind, um genau die Annäherung des „Zerstörers“ verfolgen.

Da er sich in dieser einzigartigen, ungewöhnlichen Umlaufbahn befindet, konnte dieser rote Planet oder Braune Zwergstern NUR bei klarem Himmel im Monat Mai gesehen werden.

Dr. Robert S. Harrison schrieb im Jahr 1991 einen Bericht über die 10-jährigen wissenschaftlichen Beobachtungen der theoretischen und mathematischen Astronomie der NASA-Experten und bestätigte die Untersuchungsergebnisse von Dr. McCanney über den Planeten X.

„Dr. McCanney hat erkannt, dass der Planet X derselben Bahn folgt wie der bekannte Hale Bopp-Komet, was bedeutet, dass er sich in der Tat von der südlichen Hemisphäre nähert. Seine Forschung hat ihn zu dem Schluss kommen lassen, dass diese zwei Himmelskörper verbunden sind. Und er hat noch etwas offenbart. In der *New Illustrated Science & Invention Encyclopedia* (Neue illustrierte Enzyklopädie über Wissenschaften und

Entdeckungen) fand er Informationen über den Planeten X. Unter der Überschrift 'Weltraumsonden' gibt es da ein Diagramm, welches den 10. Planeten und einen dunklen Stern zeigt (den dunklen Zwilling der Sonne). Darüber hinaus ist jetzt bekannt, dass die Raumsonden Pionier 10 und 11 in die südliche Hemisphäre entsandt wurden und beide Objekte entdeckt haben.

Dr. David Morrison, der Direktor des NASA Ames Forschungszentrums für Weltraumforschung und Astrobiologie sagte:

'Der Planet X ist, obwohl er ein Himmelskörper wie die Erde, der Mars, die Venus oder der Merkur ist, nicht hell. Es könnte sich um einen Stern handeln, den man 'Brauner Zwerg' nennt. Angesichts der Tatsache, dass er von atmosphärischen Schadstoffen und Nebeln umgeben ist, wird es eine direkte Sicht auf ihn äußerst schwierig machen.'

Er sagte vor dem amerikanischen Repräsentantenhaus, dass ein Komet oder möglicherweise ein planetarischer Körper unter solchen extremen Umständen buchstäblich von der Erde aus nicht zu sehen ist und er sich deshalb bis definitiv wenige Wochen vor dem Einschlag oder Vorbeiflug der Entdeckung entziehen kann.

Darüber hinaus zeigen die bereits durchgeführten Interaktionen mit der Sonne, welche gemessen wurden, auf, dass die Annäherung des Planeten X entscheidende atmosphärische und meteorologische Veränderungen auf der Erde hervorgerufen hat, die den meisten von uns empfindlich schmerzhaft vertraut sind. Dieser Trend zeichnet sich bereits seit 1960 ab und hat seit 1990 stark zugenommen. Man braucht wirklich nicht viel Worte zu machen, um über das unvorstellbar eskalierende Wetter, die seismischen und

vulkanischen Katastrophen zu berichten, die wir seit den letzten Jahren auf der Erde erleben. Jedem, der diese unfassbaren Erdveränderungen der jüngsten Zeit als vertraute Wettermuster abtut, die immer mal wieder auftauchen, so wie man das seit Jahrtausenden erlebt, muss ich leider sagen, dass er völlig falsch informiert ist. Nichts könnte von der Wahrheit weiter entfernt sein.“

## Gestörtes Vertrauen an erwiesene Tatsachen

Im Jahr 1983 hatte der IRAS (Astronomische Infrarot-Satellit) einen großen Himmelskörper im Weltraum entdeckt, vier Mal größer als Jupiter. Seit diesem Tag verwirrt das Internet mit Informationen und Desinformationen jeden ernsthaften Sucher. Kontinuierlich versuchen wir mit Bedacht, Ordnung in diese riesige Ansammlung von Informationen zu bringen und das Augenmerk darauf zu legen, dass die Absicht aller Propheten Israels war, auf das Zeitalter hinzuweisen, in dem wir heute leben und das man „Endzeit“ nennt.

Wenn wir die Vorhersagen aller Propheten zusammentragen, wird ersichtlich, dass katastrophale Ereignisse über die Erde hereinbrechen werden. Diese werden jede katastrophale Erfahrung der letzten 2 000 Jahre schwach aussehen lassen im Vergleich zu dem, was sich da am zukünftigen apokalyptischen Horizont abzeichnet.

Das prophetische Bild zeigt auf, dass es Mega-Erdbeben geben wird, die dazu führen, dass sich JEDER Berg und JEDE Insel von seinem Längen- und Breitengrad wegbewegen wird. Asteroide, Kometen oder Planeten werden auf der Erde einschlagen und mindestens eine Region kontinentalen Ausmaßes auf unserem Globus zerstören oder vollkommen auslöschen.

Dieselben Einschläge wird es auch mindestens in einem Ozean der Welt geben.

Mit Bestürzung haben wir im Jahr 2004 gesehen, wie das Erdbeben und der Tsunami in Indonesien über 240 000 Menschen, die um den Indischen Ozean herum gelebt hatten, getötet haben.

Im Jahr 2005 kamen bei einem Erdbeben im Iran 50 000 Menschen ums Leben.

Dann gab es im Jahr 2008 den Wirbelsturm Nargis in der burmesischen Nation Myanmar. Dabei starben 250 000 Menschen. Im selben Jahr starben bei einem Erdbeben in China 90 000 Chinesen. Und so ging es weiter und weiter ...

Allein in der Zeit zwischen 2004 und 2009 sind bei vier verschiedenen Katastrophen insgesamt 640 000 Menschen gestorben – 1/10 % der Weltbevölkerung.

Die meisten mathematischen Berechnungen des Physikers Michael Murray über die 6 000 Jahre der Sabbat-Jahrwochen und Jubeljahre ergaben, dass unser Planet an Rosh Hashana 2009 in das 6 000. Jahr eingetreten ist. Es scheint, dass die Ära des Menschen vorüber ist und wir nun in das Messias-Jahr eingetreten sind.

[Die 7 000 Jahre-Sinus-Kurve von Gottes Geschichte](#)

Doch kann man dieser Berechnung trauen? Der Gott Israels, der sich körperlich der Menschheit als Jesus Christus präsentiert hat, lässt immer

Raum für Zweifel. ER hat niemals den freien Willen und die Wahlfreiheit des Menschen angetastet. Es scheint so, dass dies auch im 7. Millennium des Messias der Fall sein wird, wenn Satan offenbart wird und die Gog/Magog-Mächte des Bösen erneut Gottes auserwähltes Volk umgeben und bedrohen.

Da wir das Privileg haben, in der gegenwärtigen Gnadenzeit NOCH ohne geistlichen und körperlichen Druck die Bibel lesen zu können, erleben wir eine Ära der Erleuchtung, wie sie diese Welt noch nie zuvor erfahren hat. In einer solchen geistlichen Atmosphäre mit freiem Zugang zur biblischen Wahrheit wird jeder die Konsequenzen von seinem Denken und Handeln tragen müssen. Es werden die „Sündenregister“, die auch „Tafeln des Todes“ oder „das Buch des Todes“ genannt werden, geöffnet, überprüft und der biblische Beweis der Sünde im Leben der „Nichterlösten“ analysiert und mit dem Leben der „Überwinder“, „Heiligen“ oder „Auserwählten“ verglichen werden müssen, deren Namen im „Buch des Lebens“ stehen.

Da Forscher heute gerade versuchen, die Beweise für die Existenz des Planeten X zusammenzutragen, machen Fehlinformationen, Provokateure und Spötter ihnen das Leben schwer. Dennoch steht außer Frage, dass, unabhängig davon, um was für einen Himmelskörper es sich handelt, sich da draußen im Weltall erwiesenermaßen ein planetenartiger Brauner Zwerg befindet. Er ist größer als jeder andere der Planeten unseres Sonnensystems. Doch jede sorgfältig ausgearbeitete Studie wird sofort nach der Veröffentlichung von anonymer Seite und von angeblich jenen, die vorgeben, die Kontrolle über die gesamte Weltraumforschung zu haben, verunglimpft.

Das gleicht der Ära der Priester im alten Ägypten. Die Kontrolle über die Wissenschaft lag in den Händen von einer kleinen, mächtigen Elite. Und

genau dasselbe erleben wir heute. Das Bildungssystem ist durchsetzt mit dem Gedankengut von Professoren und Leuten, welche die Evolutionstheorie ins Leben gerufen haben, nach welcher es eine langjährige, gleichmäßige Entwicklung innerhalb von Millionen Jahren andauernden Weltzeitalters gegeben haben soll. Sie wurde jedoch widerlegt durch die selektive Zerstörung des Lebens, die von jüdischen Überlieferungen und alten Historikern beschrieben wurden, welche Immanuel Velikovsky zusammengetragen hat.

Das heutige Dilemma besteht darin, dass die modernen Wissenschaftler an die falsche Evolutionstheorie und NICHT an die Bibel glauben. Sie wollen die Kontrolle über alle wissenschaftlichen Fragen und Antworten haben und somit über das gesamte Bildungssystem. Die Mehrheit der wissenschaftlichen Institute betrachten den Ursprung und das Universum aus dem Blickwinkel einer uralten Erde. Das widerspricht aber vollkommen den Fakten der alten biblischen Texte, welche die Erde als jungen Planeten beschreiben.

Wir Kreationisten glauben, dass unser Planet und die Weltbevölkerung kurze Zeitalter von Katastrophen erlebt hat, die das menschliche Leben jedoch nicht vollständig ausgelöscht haben oder gar die Vernichtung aller menschlicher und tierischer Rassen bewirkt haben. Heute bereiten sich Wissenschaftler, die an die Evolutionstheorie glauben, aber ebenfalls auf eine apokalyptische Zukunft vor, indem sie in der so genannten „Arche“ eine große Vielzahl von Saatgut auf der Svalbard Insel im Norden Norwegens aufbewahrt, um das menschliche Leben nach einer globalen Katastrophe zu bewahren und zu erhalten.

Während die Arche Noah in der Bibel einen „Überrest“ der Menschen und der



Spezies der Tiere rettete und darin Lebensmittel und Tierfutter gelagert wurden, damit sie eine beinahe Vernichtung der gesamten Menschheit überstanden, bauen die an die Evolutionstheorie glaubenden Wissenschaftler und Globalisten seit über 30 Jahren Bunker und Tunnel unter den Bergen, damit die „Erwählten“ der globalen Elite dort Zuflucht finden sollen. Andererseits vertrauen die an YHWH Gläubigen darauf, dass ihre Erlösung NUR durch den Messias Jesus Christus erfolgt. Der fundamentale Unterschied besteht darin, wie wir uns auf die Endzeit-Ereignisse vorbereiten, indem wir uns mit der Bitte an Jesus Christus wenden, uns all unsere Sünden zu vergeben und uns zu erlösen, damit Er uns nicht durch die 7-jährige Trübsalzeit gehen lässt.

Warum ist es so wichtig, dass Bibelgelehrte an die katastrophalen Zeitperioden dieser Erde glauben? Das hat eine Menge mit unserer Vorstellung des Gottes von Israel zu tun. Wir Menschen haben keine vollständige Kontrolle über den Mikro- und den Makrokosmos, sondern sind den Naturgesetzen unterworfen, die Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, festgelegt hat. Wenn wir uns an diese göttliche Ordnung halten, können wir gewiss sein, in einer „zukünftigen Welt“ sicher zu leben. Wenn der „Tag des HERRN“ kommt und die Änderung der Natur vollständig abgeschlossen ist, werden all jene, die sich danach sehnen, mit Gott und Seiner Schöpfung in Harmonie zu leben, sich mit großer Leichtigkeit den veränderten Bedingungen anpassen können.

Die Nation von Juda war schockiert, als der Gott Israels Sein Volk in einer höchst dramatischen Situation mit einem stellaren Kräftestrom von Milliarden von Volt rettete. Dieser vernichtete die gesamte assyrische Armee, die um Jerusalem lagerte und auf den Befehl ihres Kaisers wartete, Jerusalem zu zerstören. Es war ein gewaltiger Glaubensakt von Seiten des Propheten

Jesaja, als er König Hiskia eine Botschaft vom HERRN der Heerscharen über Sanherib von Assyrien gab.

### Jesaja Kapitel 37, Verse 33-35

33“Darum“, so spricht der HERR über den König von Assyrien, „soll er nicht in diese Stadt hineinkommen und keinen Pfeil hineinschießen und mit keinem Schild gegen sie anrücken und keinen Wall gegen sie aufwerfen. 34Auf dem Weg, auf dem er gekommen ist, soll er wieder zurückkehren; aber in diese Stadt soll er nicht eindringen; der HERR sagt es! 35Denn ICH will diese Stadt beschirmen, um sie zu erretten um Meinetwillen und um Meines Knechtes David willen!“

Heute haben wir dasselbe Glaubensdilemma. So heißt es auch im Hebräerbrief

### Hebräer Kapitel 11, Vers 1

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.

Angesichts der apokalyptischen Ereignisse, die der Erde mittels des Nibiru-Mini-Sonnensystems bevorstehen und der Tatsache, dass die Globalisten sich in ihre Bunker retten wollen und deshalb der Weltbevölkerung die Bedrohung aus dem All vorsätzlich verschweigen, ist es auch nicht verwunderlich, dass diese Elite nicht davor zurückschreckt, auch zu drastischen Mitteln zu greifen, um ihr Geheimnis zu bewahren.

So werden zum Beispiel die Computer von seriösen Forschern gehackt und sämtliches Beweismaterial vernichtet, wie das jüngst beim UrsAdams Channel der Fall war.

UrsAdams Channel geschlossen – Alles Material weg!!! Video vom 23. August 2012 -Don Gilson

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=KmlfwNdWtCc](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=KmlfwNdWtCc)

Aber man geht eventuell sogar noch einen Schritt weiter, wie man im folgenden Video vom 3. September 2012 sieht. Denn auf mysteriöse Weise starben seriöse Astronomen einen vorzeitigen Tod! Alle von ihnen hatten eines gemeinsam: Sie verfolgten, beobachteten und dokumentierten den Planeten NIBIRU. Der folgende Film wurde am 16. August 2012 von Bpeirce2 veröffentlicht.

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=tRZ1JshRtyA](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=tRZ1JshRtyA)

**ÜBERSETZUNG:**

**Der wissenschaftliche Beweis, dass Nibiru existiert und der Tod von ehrlichen Astronomen**

**Schlüssiger Beweis**

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich das Nibiru-Mini-Sonnensystem sich störend auf die Planeten unseres Sonnensystems auswirkt.

Astronomen, die Nibiru beobachten und über ihn berichtet haben, mussten sterben. Hier folgt das wichtigste Video von 2012 Deines Lebens. Der

Augenblick der Wahrheit ist gekommen. Es beweist, dass Nibiru Realität ist.

Welches Argument bringen die Nibiru-Leugner am häufigsten vor? Sie behaupten, er hätte die Umlaufbahnen unserer Planeten nicht verändert.

Dann vergleichen wir doch mal die Vorbeiflüge von Jupiter an der Sonne der letzten Jahre. Dann werden wir es wissen. Achtet genau auf die seltenen Ausrichtungen im Jahr 2000! Okay, dann schauen wir mal, was Jupiter im Jahr 2007 macht. Jupiter fliegt sehr nahe an der Sonne vorbei, und die Bahnen von Venus und Jupiter verlaufen jetzt sehr weit auseinander. Und jetzt sehen wir uns an, was im Jahr 2009 passiert ist. Die Bahn von Jupiter verläuft nun unterhalb der Sonne. Und was ist mit dem Jahr 2012? Da fehlen viele Einzelbilder. Nun verläuft die Umlaufbahn des Jupiters schon sehr stark unterhalb der Sonne. Jetzt haltet Euch fest! Ich werde nämlich aufzeigen, wie weit sich Jupiter von der Sonnenbahn entfernt hat.

Warum haben die Astronomen noch nicht auf die gestörten Umlaufbahnen hingewiesen? Hier eine Liste von Astronomen, die dunkle und entfernte Himmelskörper und die gestörte Umlaufbahn des Saturns beobachtet haben:

- 2.Mai 1987 – Marc Arnold Aaronson, ein preisgekrönter Astronom, wurde zwischen einer Tür und einem 150 Tonnen schweren, sich drehenden Teleskop eingeklemmt und starb im Alter von 37 Jahren.
- 16.Juli 1997 – Eugene Shoemaker kam im Alter von 69 Jahren bei einem Autounfall in Alice Springs/Australien ums Leben. Er entdeckte als Erster den Kometen Shoemaker-Levy 9. Einen Tag nach seinem Autounfall brannte sein Labor nieder.
- 1.Juli 1999 – 20 Mitarbeiter eines internationalen astronomischen

Obeservatoriums stürzten in Südfrankreich aus unerklärlichen Gründen aus einer frisch gewarteten Seilbahn 80 Meter in die Tiefe und fanden den Tod.

- 22.Mai 2008 – Dr. Robert Harrington, Chef-Astronom am amerikanischen Naval Observatorium starb an Speiseröhrenkrebs, noch bevor er seine Entdeckung, dass sich der Planet X unserem Sonnensystem näherte, veröffentlichen konnte
- 17.Juni 2009 – Der in Swansea geborene Kevin Beurle starb bei einem Heißluft-Ballon -Unfall in der Türkei
- 7.Februar 2011 – Walter Steiger, früherer Vorsitzender an der Universität Hawaii für Physik und Astronomie starb im Alter von 87 Jahren bei einem Moped-Unfall, als er in einen Kleinbus fuhr. Die Insassen des Kleinbusses blieben unverletzt.
- 27.Mai 2012 – Dr. Richard Crowe, Astronom an der Hawaii Universität, kam im Alter von 60 Jahren in Arizona bei einem Verkehrsunfall auf freier Strecke ums Leben

Ein Himmelskörper dieser Masse würde verheerende Schäden an der Erdkruste und an der Sonne anrichten.

Auf der folgenden Webseite findet Ihr eine Erdbeben-Liste von der Zeit vom 22.Dezember 856 – 11.März 2011, an der man sehr deutlich sehen kann, wie stark die Erdbeben in den letzten Jahrzehnten zugenommen haben. Das Argument, „Erdbeben hat es schon immer gegeben“ zählt also nicht. Die Todesopfer sind jeweils in roter Schrift angegeben. Man sieht eine deutliche Zunahme der Häufigkeit und Intensität seit 2002.

Dies ist eine exakte Bestätigung der Prophezeiung, die Jesus Christus selbst machte.

### Lukas Kapitel 21, Verse 10-11

10Dann sprach Er zu ihnen: „Ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; 11und es wird hier und dort große Erdbeben geben, Hungersnöte und Seuchen; und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel werden sich einstellen.

Wenn ein massiver Himmelskörper den Kuiper Gürtel und die Oortsche Wolke durchkreuzt, wird er einen Haufen neuer Kometen auf die Sonne schleudern. Darf ich Euch mit den Kometen der Kreutz-Gruppe bekannt machen? Im Jahr 2011 gab es eine Rekordzahl an neu entdeckten Kometen. Die plötzliche Zunahme innerhalb von kürzester Zeit sorgte für Eingriffe auf die geochemischen und biogeochemischen Kreisläufe der Erde in Form von bizarren Wolken und Wetter-Anomalien.

Und jetzt kommen wir zum letzten verbleibenden Argument gegen die Existenz von Nibiru: „Man kann ihn ja gar nicht sehen!“

Dazu möchte ich nur folgende Stichwörter nennen:

- Gravitationseffekt
- Südlich der Ekliptik
- Dunkelstern
- Jetzt hinter der Sonne

... und sagen: Wenn Du eine Ente quaken hörst, musst Du dann erst die Ente sehen, um zu wissen, dass es sich dabei um eine Ente handelt?

**UNS** wurde in der Bibel ein Tausendjähriges Reich verheißen, gekennzeichnet von Frieden und höherer geistlicher Erkenntnis – ein wahres Utopia. Erkenne Gott, liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst und mach Dich bereit!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)